

Geschäftsstelle: Fidelgasse 11, 93047 Regensburg, Bürozeit: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
☎ 0941 – 56 72 82 (AB) / Fax 0941 – 5 86 55 23 / Mobil 01512 1054568
e-mail: info@waldverein-regensburg.de Internet: www.waldverein-regensburg.de

Liebe Waldvereinsfreunde,

ein Jahr mit vielen Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Durch COVID-19 ist ganz Deutschland und vor allen das stark getroffene Bayern mit seinen vielen Außengrenzen plötzlich mit einem herausfordernden Umschwung konfrontiert – auch der Waldverein Regensburg musste sich entsprechend anpassen. Ich hoffe Sie haben trotz alledem das Jahr gut überstanden.

Die Einschränkungen für den Verein waren und sind sehr gravierend. Wir mussten uns in allen Bereichen einschränken. Durch die Beschränkungen und Auflagen der inzwischen neunten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (9.BayIfSMV) musste der Vereinsbetrieb – Vorstandssitzungen – gänzlich entfallen. Die Geschäftsstelle haben wir zu Anfang mit allen notwendigen Hygienekonzepten – Flächendesinfektionsmittel, Atemschutzmasken, Händedesinfektionsmitteln usw. ausgestattet und auch ein durchführbares Hygienekonzept vorgelegt, mussten aber dann feststellen, dass es am gefährdenden Personal liegt den Betrieb weiter aufrecht zu erhalten. - Wir die Vorstandsmitglieder fallen alle unter die Gefährdete Generation. – Wir schlossen also unsere Geschäftsstelle. Um aber den Geschäftsbetrieb weiter aufrecht zu erhalten haben wir eine Mobil-Nummer 01512 1054568 eingerichtet um wenigstens telefonischen Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten. Diese Mobil-Nummer wurde in der Info-Post Nr. 64 / April 2020 bekanntgegeben. Den anfallenden Geschäftsbetrieb habe ich zusammen mit Karl-Heinz Albert aufrechterhalten.

Die geplanten Vereinsveranstaltungen – Mitgliederversammlung am 28.03.2020, unser Adventkonzert am 29.11.2020 und unsere Weihnachtsfeier mit Ehrungen am 12.12.2020 - konnten wegen Beschränkungen, geschlossenen Gaststätten, begrenzten und anmeldepflichtigen Zugang in die Kirche nicht stattfinden. Die Mitgliederversammlung wurde dreimal neu angesetzt musste aber immer wieder wegen Beschränkungen abgesagt werden. Das Adventkonzert fiel nicht nur der begrenzten Teilnehmerzahl (max. 90 Personen hätten Zugang zur Kirche gehabt) zum Opfer, sondern auch dem finanziellen angesetzten Rotstift wegen der daraus resultierenden hohen Kosten zum Opfer. Die gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederversammlung (Geschäftsjahr 2019) werden wir mit der Mitgliederversammlung (Geschäftsjahr 2020) zusammenlegen und im Frühjahr 2021, wenn es die Pandemiebeschränkungen 2021 erlauben durchführen. Die Info-Post Nr. 65 / Juli 2020 ist nicht erschienen. Nach mehrmaliger Neufestsetzung von Terminen, Veranstaltungen, Fahrten, Wanderungen usw. kamen immer neue Beschränkungen und ich musste sie jedes Mal in die Tonne treten. Dafür möchte ich mich entschuldigen, dass Sie so lange keine Nachrichten vom Waldverein Regensburg hatten. Wer aber unsere Homepage regelmäßig besuchte hatte die nötigen Informationen über Änderungen und Absagen.

Die freigewordene Zeit – ohne Sitzungen und Versammlungen – habe ich dazu genützt in unserer Geschäftsstelle Renovierungsarbeiten, Umbauten, Malerarbeiten und einiges mehr vorzunehmen um sie wieder auf Vordermann zu bringen. Es gibt jetzt auch einen Briefkasten an unserer Geschäftsstellentüre, da der Zugang zu den Briefkästen sehr oft nicht möglich ist um auch gelegentliche persönlich abgegebene Post einzuwerfen. Ferner wurde ein Waldvereins-Flyer angefertigt der in der Geschäftsstelle aufliegt und auch angefordert werden kann, er wird auch auf unserer Homepage ab Anfang Januar 2021 zum Download zu Verfügung stehen. Ich habe auch unsere Chronik auf der Homepage eingestellt. Sie ist abrufbar unter Verein/Chronik/1902-1984 und Bilder dazu unter Galerie/Chronikbilder/1902-1984 und ist auch als pdf-Datei zum Download möglich. Also genügend Stoff zum Lesen und sich über die Waldvereinsgeschichte zu informieren.

Nun aber zu unseren Abteilungen.

Kultur und Vereinsreisen.

Alle geplanten Kulturveranstaltungen fielen den Beschränkungen zum Opfer. Nur eine Kulturveranstaltung beim Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg im Runtingersaal, das Wissenschaftliche Symposium im März 2020 wurde von Vereinsmitgliedern besucht. Thema war Max Schultze – Architekt, Künstler, Alpinist, Natur- und Heimatschützer – den Vortrag hielt Patricia Lippert die viele Informationen aus unserem Archiv hatte. Siehe dazu Bericht auf unserer Homepage Verein/Medienspiegel/MZ aus dem Jahre 2018 – Thema „Ein besonderes Dankeschön“.

Die vier geplanten Vereins Tagesreisen – nach Friedberg und Aichach zur Landesaustellung mit dem Thema Stadt befreit, Wittelsbacher Gründerstädte / nach Wonses zum Morgenländischen Bau im Felsengarten Sanspareil und zur Burg Zwernitz / nach Burghausen zum Burghauser Waldtrapp-Projekt und ins Porzellanikon in Selb zur Porzellanherstellung – konnten wegen Absagen der Veranstalter nicht durchgeführt werden. Einen Lichtblick gibt es aber, denn bis auf die Fahrt Friedberg/Aichach können wir alle im Jahr 2021 nachholen.

Wandern.

Auch hier mussten wegen der Abstandsregeln, alle Aktivitäten eingestellt werden. Da auch noch die Auflagen beim ÖPNV dazu kamen – wir müssen ja irgendwie zum Anfangspunkt unseren Wanderungen kommen und das „lästige“ Masken tragen in Bus und Bahn, aber es ist nun mal ganz wichtig diese Regelungen einzuhalten um sich nicht unnötigen Gefahren auszusetzen und

sich nicht mit dem COVID-19 Erregern zu infizieren – war es schwierig Wanderungen zu organisieren und durchzuführen. Also auch hier totaler Lockdown.

Radfahren und Sport.

Beim Radfahren und Nordic Walking war es etwas leichter Abstandsregeln einzuhalten. So war es möglich in den nicht so streng geltenden Abschnitten des Lockdowns einigermaßen Sport auszuüben. Aber auch hier mussten einige Aktivitäten abgesagt werden. Man war ja in der frischen Luft, konnte notfalls Masken tragen und hatte genügen Abstand.

Wegemarkierung.

Unsere Wegemarkierer waren sicher die einzigen die ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten fast ohne Beschränkungen nachgehen konnten. Sie waren entweder allein oder in zweier Gruppen und zugleich in der freien Natur unterwegs. Somit waren Hygiene- und Abstandsregeln gut einzuhalten. Im Sommer fand – in einer relativ freien Lockdown Zeit - eine Arbeitssitzung der Markierer statt.

Die Abteilungsleitung unter Karl-Heiz Albert nutzte die Vorstandssitzungsfreie Zeit den Kontakt zu Gemeinden, Touristikämtern, Landratsämtern und Städten sowie kommunalen Einrichtung in unserem Sektionsgebiet zu vertiefen, bzw. den Waldverein und seine Arbeit vorzustellen.

In Kooperation mit der Abteilung Wandern organisierte Karl-Heinz Albert eine Vorstellung von vier Wanderwegen in der Mittelbayerischen Zeitung. Themen waren „Aussicht belohnt die Wanderer“ / „Erlebnis an der schwarzen Laber“ / „Zum Wackelstein und zum Pleistein“ / und „Am schönen Sulzbach entlang“. Auch ein allgemeiner Bericht über die Arbeit des Waldvereins mit dem Titel „Sie haben Waldwege im Blick“ erschien. Federführend war hier die freie Journalistin Andrea Leopold. Die Artikel sind auf unserer Homepage unter Verein/Medienspiegel „Berichte über uns“ nachzulesen.

Die Bahngesellschaft AGILIS trat an die Abteilung Wegemarkierung heran, um einen Werbespot über Bahnfahrten und Wandern zu erstellen. Da bot sich die Wanderung Bahnhof Etterzhausen – Räuberhöhle – Penk an. TVA unsere regionale TV-Gesellschaft nahm diesen 2 ½-minütigen TV-Bericht auf. Er wurde bei TVA und SAT1-Bayern ausgestrahlt. Auch auf unserer Homepage ist dieser Spot auf der Startseite anzusehen.

Dies war ein kleiner Abriss unserer Vereinsarbeit im pandemiegeplagten Jahr 2020 ohne Mitwirkung unserer Mitglieder. Einen Ausblick auf das Jahr 2021 wage ich noch nicht, da warte ich den 10. Januar 2021 ab um Prognosen abzugeben. Ich möchte mich aber bei dieser Gelegenheit für Ihre Geduld und Treue zum Waldverein bedanken. Bleiben Sie gesund, halten Sie die AHA-Regeln ein, meiden Sie möglichst weitreichende Kontakte. Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle ein besinnliches und auch fröhliches Weihnachtsfest, wenn möglich im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Postskriptum

29 Briefe, Karten und Mail habe ich heuer erhalten die etwa mit folgenden Text begannen.....***ich bin leider in einem Alter wo ich an den Veranstaltungen und Aktivitäten des Waldvereins nicht mehr teilnehmen kann, deshalb kündige ich meine Mitgliedschaft zum 31.12.2020.***

Es erreichte mich aber auch eine Mail mit folgenden Text..... ***Guten Tag, ich hoffe***

Sie verarbeiten meinen Antrag auch per Email? Mir haben Ihre Touren, die ich in den letzten 6 Wochen um Regensburg gegangen bin so gefallen, dass ich mich entschieden habe, Sie mit meiner freundlichen Mitgliedschaftsanfrage zu unterstützen.

Diese eine Nachricht hat mit gezeigt wie wichtig die Arbeit beim Waldverein ist. Nicht meine, nicht die des Vorstandes und die der Abteilungsleitungen, nein, die unserer ehrenamtlich tätigen Wegemarkierer. Ohne die ein so umfangreich beschilderndes Wegenetz nicht möglich wäre. Unser Wegenetz besteht aus ca. 200 Einzelstrecken die eine Gesamtlänge von ca. 1.400 km haben. Unsere Markierer haben heuer ca. 1.825 km Wanderwege in insgesamt 1.522 Std. begangen, betreut, neu beschildert, und wenn nötig auf Verkehrssicherheit überprüft. Der angefallene Materialaufwand betrug ca. 1.700,00 € um die Wege für Tourismus und Wanderfreudige in unserer Region in Schuss zu halten. Dabei haben sie ca. 8.900 km mit dem eigenen Pkw zurückgelegt. Dem Verein wird für diese Tätigkeit von staatlicher Seite nur ca. 35% vergütet. Die restlichen Kosten trägt der Verein zusammen mit Spenden und Zuschüsse von Behörden und Verbänden. Da sieht man wie wichtig die Mitglieder mit ihren Beiträgen sind.

Kein Mitglied wird wegen seines Alters von Veranstaltungen und Aktivitäten beim Waldverein ausgegrenzt. Nein ein Anruf ein Brief, ein Mail oder eine Postkarte genügt und wir suchen eine Lösung um sie weiterhin daran teilnehmen zulassen. Bleiben Sie uns also Treu, denn nur gemeinsam können wir diese Aufgaben schultern.

Wenn dann Corona endgültig vorbei, freue ich mich schon euch alle wieder zu sehen und allen die Hand schütteln zu können. Bis dahin wünsche ich alles Gute und bleibt gesund.

Wolf Rüdiger Reiserer

Die nächste Info-Post erscheint im 1. Quartal 2021

